

Bilanzmeldung

150.000 genossen Kultur und Kunst für alle Sinne - Großer Erfolg für die 18. Blaue Nacht Nürnberg

07.05.2017

Entspannte Atmosphäre, eine Ahnung von Frühsommer und die offensichtliche Lust, sich staunend auf das sinnliche Abenteuer Kunst und Kultur einzulassen: Höchst zufrieden sind die städtischen Organisatoren der Blauen Nacht mit dem Ergebnis der 18. Auflage, die Nürnberg unter dem diesjährigen Motto „Odyssee“ in Bewegung brachte. Mindestens 150.000 Menschen waren in dieser bundesweit einmaligen Nacht der Kunst und Kultur unterwegs nach Schätzungen der Polizei unterwegs, die darüber hinaus auch noch „keine besonderen Vorkommnisse“ vermelden konnte. Den mit 5000 Euro dotierten Publikumspreis der N-ERGIE holte sich beim internationalen Kunstwettbewerb der Berliner Stefan Reiß mit seiner raumgreifenden Stangenwald-Skulptur „O.T. 875“.

Lichtkunst, Projektionen und Performance gehören zu den wesentlichen Merkmalen der Blauen Nacht. In diesen Charakter reiht sich Stefan Reiß perfekt ein. Denn die Hölzer, die er im Krafft'schen Hof ausbreitet, sind auch Projektionsfläche für den malerischen Einsatz von Licht. Die eindruckliche Lichtarbeit von Videokünstler Philipp Geist (Berlin) am Hauptmarkt zählte dieses Jahr ebenso zu den Attraktionen wie die Großprojektion „...mit Rosenfingern erwacht ...“ von Barbara Engelhard (Fürth).

Bei der Blauen Nacht verwandelt sich Nürnbergs Altstadt in einen einzigen Kunstraum und über 70 Einrichtungen präsentieren die Ausdrucksmöglichkeiten der Kultur. Das Programm umfasste über 300 Programmpunkte, die bis in die Morgenstunden zu erleben waren. Die Staatsphilharmonie Nürnberg lockte mit einem Kurztrip durch Wagners „Ring“, das Neue Museum mit Bildern von Bestseller Gerhard Richter und die renommierte Künstlergruppe Der Kreis mit ihrem Start in das 70-jährige Bestehen.

Herr Andreas Radlmaier
Leitung Projektbüro

Hauptmarkt 18 / V. Stock
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-23 38
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

andreas.radlmaier@
stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX



In Erinnerung bleibt – neben den Positionen des Kunstwettbewerbs – das studentische Projekt „Schwärmen“ (Hochschule Hof) in der Katharinenruine und die imponierende Verwandlung einer eher schmucklosen Straße in eine entschleunigte Kerzenoase durch die animierende Inszenierung des Berliner Theater Anu. „Überhaupt lag eine besinnliche, beruhigende, poetische Stimmung über dieser Nacht und in den gezeigten Installationen“, resümierte Andreas Radlmaier vom Projektbüro im Kulturreferat.

Seite 2 von 2

Erstmals gab es für Familien „Die Junge Nacht“ – mit durchweg positiver Resonanz. Neu war auch die Preview zum Kunstwettbewerb am Abend vor der Blauen Nacht. Auch diese wurde von den Kunst-Fans sehr gut angenommen, so dass über eine Fortsetzung nachgedacht wird.

Die nächste Blaue Nacht findet am 5. Mai 2018 statt.

Weitere Informationen zur diesjährigen Blauen Nacht erhalten Sie im Projektbüro des Kulturreferats bei:

Christel Paßmann (Tel. 0911 / 231 68 54); mobil 0172 / 907 62 00;
christel.passmann@stadt.nuernberg.de) oder

Andreas Radlmaier (Tel. 0911/231 23 38; mobil 0170/ 55 23 768;
andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de).

Pressefotos stehen ab sofort unter www.blauenacht.nuernberg.de/Presse zum kostenlosen Download bereit.

